

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 5. Februar 2026 | Nr. 6



Foto: lenscap / Stock/Getty Images Plus

**Abholung der
alten Rest- und
Bioabfallbehälter
in Ilsfeld**

09.02. bis 14.02.2026

**Nächste
Bürgersprechstunde
am 25.2.2026**
Näheres im Innenteil

INHALT

Seite 4
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 6
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 17
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 24
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 35
Werbung



Kinder- Fasching

So. 8.2. ab 14 Uhr

Einlass ab 13.30 Uhr

Tiefenbachhalle in Auenstein

Tolles Unterhaltungsprogramm

Für Essen und Trinken ist gesorgt

MUSIKSCHULE
SCHOZACHTAL

09.02.26 - 13.02.26

Musizier- woche

Täglich
15:00 Uhr
16:45 Uhr
18:30 Uhr

Vereinszentrum Abstatt
Versammlungsraum | Konzertsaal

Schülerinnen und Schüler aller Fächer stellen sich vor!

Steinbeis GMS Ilsfeld
Wir haben alle Niveaustufen im Blick

NEU 11.02.2026
Zusatztermin
15 - 17 Uhr

**TAG DER OFFENEN
TÜR**

Wir navigieren Ihr Kind sicher zum erwünschten Abschluss.
Schule ohne Schubladendenken.

- ✓ Durchlässige Niveaustufen
- ✓ 21-Century Learning
- ✓ Kein Gleichschritt
- ✓ Individuelles Lerncoaching

12. FEBRUAR 2026
10 - 13 UHR

www.gms.ilsfeld.de poststelle@04123845.schule.bwl.de 07062 905611

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld / Schozach

-liche Einladung zum

Frauentreff

im
Johann-Geyling-Haus
Charlottenstraße 22

am

Dienstag, 10. Februar
19.30 Uhr

Auch Männer, die am Thema Interesse haben, sind herzlich willkommen.

mit Imbiss und Vortrag

von

Elsbeth Kohler
Religionslehrerin, Dürrenzimmern

„Die Weisheit der
Schnecke“

Abschied von der Hektik



MINT
FREUNDLICHE SCHULE

www.mint-schule.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
Tag der offenen
Steinbeis-Realschule

Wir freuen uns auf alle Schülerinnen und Schüler
der 4. Grundschulklassen mit ihren Eltern.

Wann: Donnerstag, 12. Februar 2026, 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Wo: Schozachtalhalle - Bollwerkstraße 9 - Ilsfeld

Schulhausführung – Ausstellungen – Mitmachaktionen

www.realschule-ilsfeld.de

**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/Stock/Getty Images Plus

Willkommen im Kino!

Mittwoch, 25. Februar 2026

Schozachtalhalle

Ilsfeld



KINOMOBIL
kino-konzepte

Kinounterhaltung und Demokratiebildung auf Tour

Mit **Vortrag und Fragerunde** macht die **Landeszentrale für politische Bildung** auf die Bedeutung der bevorstehenden Wahlen, den Wert der Demokratie und des gesellschaftlichen Miteinanders aufmerksam und möchte das Publikum hierfür interessieren und aktivieren. Im Anschluss wird das gesellschaftliche Miteinander bei einer Vorführung des Kinomobil erlebbar. Thematisch passend zeigt das Kinomobil die französische Gesellschaftskomödie „Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne“, welche zum Lachen, Nachdenken und zur Teilhabe einladen soll!



Die Barbaren

Willkommen in der Bretagne

Eine Komödie mit Doppelsinn, Tiefsinn und einer hübschen, kleinen Portion Irrsinn: Der französische Schauspiel- und Regisseur Julie Delpy präsentiert eine bissige Culture-Clash-Provinzkomödie über eine Dorfgemeinschaft, die stolz ist auf ihren Zusammenhalt und auf ihr Engagement für Flüchtlinge, sich aber bald mit der Frage konfrontiert sieht, wie es tatsächlich um ihre Nächstenliebe und Toleranz bestellt ist. Eine charmante französische Protestkomödie mit glaubhaften Charakteren (Kinofilmwelt)

FR 2025 / 101 Min. / FSK: 12

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Snackverkauf vor Ort!



ilsfeld
tradition & weitsicht



Die Gemeinde Ilsfeld sucht zur Verstärkung des Teams im Freibad Ilsfeld eine/einen

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Rettungsschwimmer/in - silber (m/w/d) unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

In unserem kleinen, charmanten Freibad finden große und kleine Gäste alles, was das Badeherz begehrt: ein kombiniertes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sowie ein liebevoll gestaltetes Kinderplanschbecken mit angrenzendem Spielplatz.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD – die Eingruppierung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrung.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Izelaar, Leiter des Bauhofes, Tel. 0152-22987064, E-Mail: cornelis-johannes.izelaar@ilsfeld.de oder Frau Frank, Personalverwaltung, Tel. 07062/9042-21, E-Mail: rebecca.frank@ilsfeld.de, gerne zur Verfügung.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter: www.ilsfeld.de



Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 13.02.2026 an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de.



Die Gemeinde Ilsfeld sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, einen

Hausmeister mit Vorarbeiterfunktion (m/w/d) in Vollzeit

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Koordination, Planung und Steuerung von Arbeitsaufträgen im Bereich Gebäudemanagement
- Sicherstellung der Einhaltung von Dokumentations- und Nachweispflichten
- Verantwortung für Maschinen, Geräten und Fahrzeuge sowie Lagerhaltung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien
- Koordination und Beauftragung von Fremdfirmen einschließlich Angebotseinholung, Angebotsauswertung und Auftragsvergabe
- Mitarbeit im operativen Gebäudemanagement (Winterdienst, Sicht- und Funktionsprüfungen, Kontroll- und Dokumentationstätigkeiten, kleinere Reparaturarbeiten, handwerkliche Arbeiten)
- Festlegung, Umsetzung und Überwachung von Arbeitsabläufen einschließlich Arbeitsvorbereitung, Personaleinsatzplanung innerhalb des Hausmeisterpools
- Fachliche Anleitung und Unterweisung der Mitarbeitenden

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für nähere **Auskünfte** stehen Ihnen Frau Holbein, Sachgebietsleitung Gebäudemanagement (Telefon 07062/9042-77) oder Frau Frank, Personalverwaltung (Tel. 07062/9042-21) gerne zur Verfügung.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter: www.ilsfeld.de



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 06.03.2026** an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld bzw. an bewerbungen@ilsfeld.de.

112

BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

Wo ist etwas passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Art von Verletzungen?
Warten Sie auf Rückfragen!

Foto: olo/E+/Getty Images Plus

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavradakis
Dr. Heike Fellger
Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
Dr. Hanne Steck
Dr. Claudia Bucur
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
– wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde
König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld	Tel. 07062/9042-0
Bauhof	Tel. 07062/9042-72
Freibad	Tel. 9155580
Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Ilsfeld	Tel. 07062/915550
Feuerwehr	Tel. 112
Diakoniestation Schozach-Bottwartal	Tel. 07062/973050
Gasversorgung	Tel. 07144/266211
Stromversorgung	Tel. 07144/266233
Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.	Tel. 9042-49
Wasserversorgung	Tel. 9042-44, -45
Wasserversorgung Notfall-Nr.	Tel. 0152/22987063
Bürgerbus	fährt vorläufig nicht!
Telefonseelsorge HN	Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für
Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens
Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574
Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:
Apothekensuche: 0800/0022833 oder
www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 7.2.2026

Neckar-Apotheke Gemrigheim
Hauptstr. 55, 74376 Gemrigheim
Tel. 07143/94511

Sonntag, 8.2.2026

Stifts-Apotheke Oberstenfeld
Grossbottwarer Str. 45
71720 Oberstenfeld
Tel. 07062/8577

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung Tel. 07131/994-305





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Waldkindergarten „Lindenkinder“ eine

Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Frühpädagogen/in oder eine andere pädagogische Fachkraft (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 15%



Was Sie erwarten wird...
Der Waldkindergarten „Lindenkinder“ ist seit September 2022 im Betrieb. Auf dem großzügigen und sehr liebevoll gestalteten Gelände werden im Rahmen der verlängerten Öffnungszeiten maximal 20 Kinder im Wald gefördert und betreut. Wir unterstützen die Kinder selbstbestimmt zu lernen und begleiten die kindlichen Bildungsprozesse. In einer offenen Arbeitsatmosphäre werden Sie mit 3 weiteren pädagogischen Fachkräften zusammenarbeiten.

Wir suchen...
...für unseren Waldkindergarten eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher, Kinderpfleger, Frühpädagogen (m/w/d) bzw. einer pädagogischen Ausbildung nach dem Fachkräftecatalog des Kindertagesbetreuungsgesetzes.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:
Nicole Friedrich (Fachbereichsleitung), Tel. 07062/9042-52, E-Mail: nicole.friedrich@ilsfeld.de oder Rebecca Frank (Personalverwaltung) Tel. 07062/9042-21, E-Mail: rebecca.frank@ilsfeld.de

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder unter: www.ilsfeld.de



Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstr. 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an: bewerbungen@ilsfeld.de

Rathaus aktuell

Bürgersprechstunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ilsfeld, Auenstein, Schozach, Helfenberg, Wüstenhausen und Abstetterhof, am 25.2.2026 findet meine nächste Bürgersprechstunde im Rathaus Ilsfeld statt. Es sind noch zwei Termine um 15.00 oder 15.30 Uhr frei.

Im persönlichen Gespräch können Sie Ihre Ideen, Kritik und Verbesserungsvorschläge mitteilen. Nur so können wir Ilsfeld und seine Teilorte voranbringen und gestalten.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie unter Tel. 07062/9042-10 oder per E-Mail an buero.buergermeister@ilsfeld.de einen Termin unter einer kurzen Angabe Ihres Anliegens zu vereinbaren. Vielen Dank.

Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Bernd Bordon, Bürgermeister

Verschiedenes

Hundesteuer

Die Gemeinde Ilsfeld teilt mit, dass die Hundesteuer am **16.02.2026** fällig wird.

Der zu zahlende Betrag ergibt sich aus dem Hundesteuerbescheid vom 12.1.2026.

Mit diesem Bescheid wurde Ihnen ebenfalls die neue Hundesteuermarke mit der Gültigkeit 2026 – 2030 zugestellt. Bitte beachten Sie, dass die Marken ausgetauscht werden müssen. Sollten Sie den neuen Bescheid nicht erhalten haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen (Tel. 07062/9042-38 oder

E-Mail: Marta.Alessandrelli@ilsfeld.de).

Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung müssen aufgrund gesetzlicher Regelungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden. Außerdem hat der Schuldner im Beitreibungsfall die daraus entstehenden Kosten zu tragen.

Bitte achten Sie darauf, dass bei den Zahlungen unbedingt das **Buchungszeichen** anzugeben ist. Dies vermeidet Fehler und erleichtert uns die Zuordnung der Zahlung.

Bei den Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge vom Bankkonto abgebucht.

Gemeinde Ilsfeld

Fachbereich Wirtschaft und Finanzen

Abfallwirtschaft – Kundenportal

Anliegen zu den neuen Abfallbehältern wie Nachbestellungen, Änderungen oder Stornierungen von Abfallbehältern können von Gebührenschuldern im Login-Bereich erledigt werden.

Den Link zum Kundenportal finden Sie auf der Homepage Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn sowie in Ihrer Abfall-App:

Auf der Startseite des Kundenportals werden Objektnummer und Passwort abgefragt. Die Objektnummer und das Passwort finden Sie auf Ihrem Gebührenbescheid oder im Anschreiben zur Bedarfsabfrage. Bitte beachten Sie, dass die Behälterverwaltung nur für Gebührenschuldner im Login-Bereich verfügbar ist.

Unter anderem kann man hier die **Behälterleerungen für Rest- und Bioabfallbehälter** einsehen.



Foto: Landratsamt Heilbronn



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



Rücknahme alter Rest- und Bioabfalltonnen

In Ilsfeld wird die Abholung der alten Rest- und Bioabfallbehälter in der **Kalenderwoche 7 von 9.2. bis 14.2.2026** stattfinden.

Gesammelt werden Rest- und Bioabfalltonnen in den Größen 40, 60, 80, 120 und 240 Liter. Die Rückgabe der Behälter ist freiwillig und kostenfrei. Die gesammelten Behälter werden dem Recycling zugeführt.

Damit die alten Behälter eingesammelt werden, stellen Sie diese bitte an der Straße bereit.

Alle Altbehälter, die ab Beginn der Sammelwoche an der Straße bereitstehen, werden mitgenommen. Bitte beachten Sie dies, falls Sie die alten Tonnen behalten möchten. Für die Sammlung müssen die Behälter restentleert sein. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die alten Rest- und Bioabfallbehälter (40 bis 240 Liter) auf ausgewählten Sammelplätzen im Landkreis abzugeben. Die Annahme kann nur während der regulären Öffnungszeiten erfolgen. Die Behälter müssen bei Abgabe leer sein. An folgenden Sammelplätzen werden alte Tonnen in unserem Umkreis angenommen:

Häckselplatz Untergruppenbach
Recyclinghof Neckarwestheim

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die alten Behälter erst ab 2026 und nur an den genannten Sammelstellen angenommen werden können, da der Betrieb der Plätze weiterhin aufrechterhalten werden muss.



Foto: Landratsamt Heilbronn

Amtliche Bekanntmachungen

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Beilstein, Gewinn: Helfenberger Str. 28, Flst.-Nr.: 529, Fläche: 6.231 m², Nutzung: Gebäude und Freifläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 17.2.2026 schriftlich mitteilen.

Gerne auch per E-Mail an:

Landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **1150 GV-2026-0021**

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat 27.1.2026

In seiner Sitzung am 27. Januar 2026 um 19.00 Uhr befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Bordon gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 9.12.2025 einen Beschluss zu Personalangelegenheiten getroffen hat. Dabei ging es um eine Neuorganisation im Gebäudemanagement durch die Einrichtung einer neuen Stelle eines „Hausmeister-Vorarbeiters“. Des Weiteren wurde ein Beschluss zum Erlass von zwei Gewerbesteuerforderungen getroffen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus Ilsfeld wollte wissen, was passieren müsse, damit nächstes Jahr wieder ein Neujahrsempfang stattfindet.

Bürgermeister Bordon verwies auf die schlechte finanzielle Lage der Gemeinde Ilsfeld. Im Gemeinderat würden selbst kleinste Ausgaben oder Investitionen ausführlich diskutiert und abgeklärt, sodass sich die Ausrichtung eines Neujahrsempfanges mit Kosten von 10.000 bis 20.000 Euro nicht rechtfertigen lasse.

Der Bürger fragte nach, ob durch eine private Unterstützung des Neujahrsempfanges diese Veranstaltung stattfinden könne.

Bürgermeister Bordon erklärte, dass Engagement grundsätzlich willkommen sei, jedoch gezielt für Vorhaben eingesetzt werden sollte, die einen erkennbaren Mehrwert für die Gemeinde schaffen. Ein Einwohner aus Schozach erkundigte sich, wie sich das Ergebnis der beschlossenen Einsparungen im Bereich der Kindertagesstätten darstelle, zumal es gleichzeitig auch Gebührenerhöhungen gegeben habe.

Bürgermeister Bordon erklärte, da noch kein Jahresabschluss vorliege, sei derzeit noch keine konkrete Bezifferung der Einsparungen möglich. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten jedoch personelle Planstellen eingespart werden.

Weiter führte er aus, dass mit dem von den Eltern geleisteten Gebührenbeitrag der kleinste Teil der Kosten gedeckt werde. 80 bis 85 % der Kosten eines Kindergartenplatzes würden gesamtgesellschaftlich/haushalterisch getragen.

Frau Friedrich ergänzte in diesem Zusammenhang, dass ab September 2025 die Reduzierung der Öffnungszeiten mit geringerem Personaleinsatz im Zuge der geplanten Stellenreduzierungen umgesetzt werden konnte. Dies sei unter anderem durch Versetzungen einzelner Mitarbeiterinnen in andere Kindertageseinrichtungen mit Personalbedarf sowie durch aufgrund von Schwangerschaften frei werdende Stellen, die nicht nachbesetzt wurden, erfolgt.

Weiter betonte sie, dass die Gebühren nicht aus haushalterischen Beweggründen erhöht wurden, sondern im Rahmen der regulären jährlichen Gebührenanpassung und entsprechend der Empfehlung des Städte- und Gemeindetags.

Der Einwohner fragte nach, warum es dann immer noch Stellenausschreibungen für Erzieherinnen gebe.

Frau Friedrich führte aus, dass im pädagogischen Bereich der Gemeinde Ilsfeld rund 160 Mitarbeiter/innen beschäftigt seien. Da diese Stellen überwiegend mit Frauen besetzt seien, würden immer wieder durch Schwangerschaften, Wechsel in Teilzeit oder aber auch Renteneintritte Stellenanteile frei. Diese müssten aufgrund des derzeitigen Personalschlüssels bei frei werdenden Stellen nachbesetzt werden, um den Mindestpersonalschlüssel sowie die Öffnungszeiten im Ganztagsbereich und VÖ-Bereich sicherzustellen.

Zum Thema Öffnungszeiten bat der Bürger das Gremium, seine Entscheidung zur Abschaffung der Flexzeit (13.30 Uhr + 30 Minuten) ab September 2026 für die Kita Farbklecks in Schozach nochmals zu überdenken, da die Kinder sonst beim Abholen in der Kita um 13.30 Uhr aus dem Schlaf gerissen werden müssten.

Frau Friedrich erklärte, dass der Gemeinderat der Kita Farbklecks mit dem Beschluss zum Fortbestand der Flexzeit bis August 2026 bereits um ein Jahr entgegengekommen sei.

Sie berichtete weiter, dass zwischenzeitlich der Elternbeirat der Kita Farbklecks mit dem Anliegen zum Erhalt der Flexzeit an die Verwaltung herangetreten sei. Dem Elternbeirat wurde empfohlen, die aktuellen Bedarfe in der Elternschaft erneut abzufragen.

Aus Elternsicht sei nachvollziehbar, dass es als ungünstig empfunden werde, wenn Kinder aus dem Schlaf gerissen würden. Allerdings schließen alle VÖ-Gruppen der kommunalen Kindertageseinrichtungen um 13.30 Uhr. Die geänderte Öffnungszeit werde daher auch in Schozach – wie in den übrigen Einrichtungen bereits Standard – entsprechend in die Tagesstruktur integriert.

TOP 3

Stationäre Netzersatzanlage (Notstromversorgung) für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld

Das Grundstück mit dem Gebäude in der Auensteiner Straße 22 in Ilsfeld wurde im Jahr 2000 von der KAWAG (heute Süwag) erworben und in ein Feuerwehrhaus umgebaut. Im Zuge dieses Umbaus wurde keine Netzersatzanlage (Notstromversorgung) installiert. Derzeit verfügt das Feuerwehrhaus lediglich über eine Notbeleuchtung, die im Falle eines Stromausfalls für eine Dauer

von maximal zwei Stunden funktionsfähig ist. Die Funk- und Datenverbindung zur Integrierten Leitstelle Heilbronn sowie zu den Einsatzfahrzeugen wird über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) im Serverschrank für etwa ein bis zwei Stunden aufrechterhalten.

Alle weiteren stromabhängigen Einrichtungen des Feuerwehrhauses – insbesondere Fahrzeughallentore, technische Aggregate, Ladeerhaltung der Einsatzfahrzeuge, IT-Infrastruktur sowie sonstige elektrische Geräte – können bei einem Stromausfall nicht weiterbetrieben werden. Zwar verfügen die Hallentore über eine manuelle Notbedienung, ein regulärer und sicherer Einsatzbetrieb ist jedoch ohne Strom nicht möglich. Darüber hinaus ist im Feuerwehrhaus eine Abwasser-Hebeanlage installiert, die zwingend auf eine Stromversorgung angewiesen ist und bei einem Stromausfall nicht betrieben werden kann.

Die Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Ihre Einsatz- und Funktionsfähigkeit muss auch in außergewöhnlichen Krisenlagen, insbesondere bei einem länger andauernden Stromausfall, sichergestellt sein.

Bereits im Jahr 2021 wurde vom Arbeitskreis „Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser“ beim Regierungspräsidium Karlsruhe eine Empfehlung zur Ersatzstromversorgung von Feuerwehrhäusern veröffentlicht. Darin wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Feuerwehrhäuser grundsätzlich so auszurüsten sind, dass sie auch bei einem längerfristigen Stromausfall voll funktionsfähig bleiben.

Auszug aus den Empfehlungen zur Ersatzstromversorgung von Feuerwehrhäusern:

Lang anhaltende und flächendeckende Stromausfälle (sog. „Blackouts“) wirken sich auf nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens aus und können sich rasch zu einer nationalen Katastrophe entwickeln. Den Behörden des Landes wie auch den Kommunen obliegt daher die Aufgabe, sich auf solche Fälle mit geeigneten Maßnahmen vorzubereiten.

Bei der Feuerwehr handelt es sich um die einzige Organisation, die flächendeckend in nahezu jeder Gemeinde des Landes Baden-Württemberg vorhanden ist. Kommt es zu einem großflächigen Stromausfall, werden die Feuerwehrhäuser auch als Anlaufpunkt für hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger dienen. Zugleich muss die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gewährleistet bleiben.

Aus diesen Gründen ist es für den Fall eines Blackouts unabdingbar, die Funktionsfähigkeit jedes einzelnen Feuerwehrhauses zu erhalten. Dies geschieht durch die Ausstattung der Feuerwehrhäuser mit Netzersatzanlagen (NEA).

Im Blackout-Fall sind Feuerwehrhäuser als „Leuchttürme“ in den Gemeinden und auch darüber hinaus weithin wahrnehmbar. Bei langanhaltenden Stromausfällen werden sich dort neben den Einsatzkräften der Feuerwehr auch weitere Personen aufhalten. Dies bedingt, dass die Feuerwehrhäuser in ihren wesentlichen Komponenten (vgl. Kapitel 3) voll funktionsfähig sein müssen. Auch diesen Aspekt gilt es bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Die Gemeindeverwaltung Ilsfeld hat sich im Jahr 2022 intensiv mit dem Szenario eines großflächigen Stromausfalls („Blackout“) befasst und hierzu eine Handlungsanweisung für den Ernstfall erarbeitet. Dieses Konzept wurde dem Gemeinderat im Rahmen der Klausurtagung im November 2022 vorgestellt. Darin ist das Feuerwehrhaus Ilsfeld als zentraler Notfalltreffpunkt und Notrufposten für die Bevölkerung vorgesehen. In einem Krisenfall soll das Feuerwehrhaus im Zeitraum von 18.00 bis 8.00 Uhr als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen und darüber hinaus rund um die Uhr besetzt sein, um im Notfall unverzüglich Hilfe leisten zu können.

In den ersten Januar-Tagen des Jahres 2026 ereignete sich in Berlin ein länger andauernder, großflächiger Stromausfall, der die Verwundbarkeit kritischer Infrastrukturen in Deutschland in drastischer Weise vor Augen geführt hat. Durch einen Brandanschlag auf zentrale Hochspannungskabel im südwestlichen Teil der Hauptstadt fielen am 3. Januar 2026 rund 45.000 Haushalte und mehr als 2.000 Gewerbebetriebe über mehrere Tage ohne Strom, Fernwärme, Heizung, Internet und Telefon aus; bei vielen betroffenen Menschen herrschten eisige Temperaturen und erhebliche Einschränkungen des Alltags. Die Beseitigung der Schäden und die vollständige Wiederherstellung der Versorgung dauerte insgesamt rund 4 Tage, was den längsten Stromausfall in der Berliner Nachkriegsgeschichte darstellte und zeigte, wie schnell und nachhaltig ein modernes Versorgungsnetz in der Winterzeit ausfallen kann.

Aufgrund der Lage rief der Berliner Senat eine Großschadenslage aus und bat um Unterstützung weiterer Kräfte. Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzbehörden wurden eingesetzt und mit dem Technischen Hilfswerk (THW) sowie Einheiten der Bundeswehr zusammengearbeitet, um Notfall-Notstromaggregate, logistische Unterstützung und personelle Ressourcen bereitzustellen. Diese koordinierte Unterstützung der Bundeswehr und des THW machte deutlich, dass bei einem länger andauernden Stromausfall nicht nur lokale Kräfte, sondern auch überregionale und bundesweite Ressourcen gebunden werden müssen.

Dieser Vorfall hat gezeigt, dass auch in Deutschland ein länger andauernder Stromausfall kein rein theoretisches Risiko ist und unmittelbare, teils lebensbedrohliche Auswirkungen auf die Bevölkerung, kritische Einrichtungen und die öffentliche Sicherheit hat. Die funktionierende und dauerhafte Versorgung von Einsatzkräften, medizinischen Einrichtungen und kommunaler Infrastruktur ist daher essenziell, um die Gefahrenabwehr auch unter extremen Bedingungen aufrechterhalten zu können.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass ein länger andauernder Stromausfall auch die Gemeinde Ilsfeld treffen kann. Um die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr als zentrale Säule der Gefahrenabwehr sicherzustellen, ist eine technische Aufrüstung zwingend erforderlich.

Im Feuerwehrhaus Ilsfeld ist zudem der DRK-Ortsverein Ilsfeld untergebracht. Im Falle eines Stromausfalls wäre auch das DRK ohne externe Stromversorgung nicht arbeitsfähig. Das dort stationierte Fahrzeug (B-KTW ZS) dient der medizinischen Erstversorgung und dem Patiententransport, ist jedoch auf eine dauerhafte Stromversorgung zur Ladeerhaltung angewiesen. Eine Netzersatzanlage im Feuerwehrhaus würde somit auch die medizinische Erstversorgung der Bevölkerung im Krisenfall sicherstellen. Das Feuerwehrhaus Ilsfeld wird beim Landratsamt als sogenanntes Führungshaus geführt und dient im Einsatzfall als zentrale Kommunikations- und Koordinationsstelle. Eine Ersatzstromversorgung ist daher ausschließlich am Standort Ilsfeld erforderlich; die Standorte Helfenberg und Schozach benötigen keine eigene Netzersatzanlage.

Im Falle eines Blackouts werden sämtliche Einsatzfahrzeuge und Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus Ilsfeld zusammengezogen und rücken von dort aus zu Einsätzen aus. Da eine solche Lage mehrere Stunden bis hin zu mehreren Tagen andauern kann, ist es zwingend erforderlich, das gesamte Gebäude dauerhaft mit Strom versorgen zu können.

Aus diesen Gründen ist die Errichtung einer Netzersatzanlage für das Feuerwehrhaus Ilsfeld unabdingbar. Ein zusätzlicher positiver Effekt ist, dass auch der im Gebäudekomplex untergebrachte DRK-Ortsverein von der Notstromversorgung profitiert.

Es wird die Errichtung einer stationären Netzersatzanlage empfohlen. Vergleichbare Anlagen wurden in den vergangenen Jahren bei Neubauten der Feuerwehrhäuser in Talheim, Beilstein, Abstatt und Untergruppenbach erfolgreich umgesetzt.

Für das Feuerwehrhaus wird lt. dem Büro NIP Planungsgesellschaft mbH, Heilbronn eine Netzersatzanlage (NEA) zur kompletten Versorgung des Gebäudes mit einer Leistung von 60 kVA vorgeschlagen. Aufgrund der hohen Leistung für die Warmwasserbereitung müssen im Falle des Netzersatzbetriebs zusätzlich organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, d. h. es stehen nicht alle Durchlauferhitzer für Warmwasser zur Verfügung. Mit der genannten NEA wären z. B. eine Duschstelle und ein Handwaschbecken gleichzeitig zum restlichen Betrieb des Gebäudes möglich.

Die Netzersatzanlage benötigt folgende technische Eigenschaften:

- automatische Umschaltung bei Stromausfall
- permanente Überwachung des vorgelagerten Netzes
- Notaus-Taste an der Schalldämmhaube
- Außenaufstellung im gekapselten Wetterschutzgehäuse
- eingebauter Hochleistungsschalldämpfer zur Reduzierung der Betriebslautstärke
- elastische Schwingungsdämpfer
- integrierter Kraftstofftank
- integrierte Ölabsaugpumpe für den Ölwechsel

Auszug aus den Empfehlungen zur Ersatzstromversorgung von Feuerwehrhäusern:

Stationäre Netzersatzanlagen sind Stromerzeugungsaggregate, die an einem bestimmten Ort fest installiert und direkt mit der Gebäudeinstallation des Feuerwehrhauses verbunden sind. Der Aufstellort kann dabei innerhalb des Feuerwehrhauses selbst oder im unmittelbaren Außenbereich liegen.

Feuerwehrhäuser sollten grundsätzlich mit stationären Netzersatzanlagen ausgestattet werden (siehe auch Punkt 5.5), da diese genau für das zu versorgende Feuerwehrhaus ausgelegt werden können. Dabei handelt es sich um die optimale und auch technisch am besten und sichersten zu realisierende Lösung. Alle elektrischen Größen können fest geplant und die Schutzmaßnahmen den Gegebenheiten angepasst werden. Ebenso können die Vorhaltung der Betriebsstoffe, die Vorheizung der Anlage, der Lastabwurf und der Betrieb leichter realisiert werden.

Bei Neubauten von Feuerwehrhäusern sollte die Wahl stets auf stationäre Netzersatzanlagen fallen. Doch auch bei Bestandsgebäuden ist die nachträgliche Installation einer stationären Netzersatzanlage mit einem vergleichsweise geringen Aufwand möglich. Nähere Ausführungen zur Nachrüstung von Netzersatzanlagen in Bestandsgebäuden finden sich unter Punkt 5.7.

Die Bedienung kann durch Einsatzkräfte als elektrotechnisch unterwiesene Personen gemäß VDE 0105-100 vorgenommen werden. Hierfür sind eine jährlich wiederkehrende Unterweisung sowie eine Beauftragung bzw. schriftliche Arbeitsanweisung des Dienstherren erforderlich. Kann eine Fehlschaltmöglichkeit sicher ausgeschlossen werden, ist auch die Bedienung durch einen elektrotechnischen Laien anhand einer Checkliste bzw. Verfahrensanweisung möglich. Die Bedienung muss darin eindeutig beschrieben sein.

In Zusammenarbeit mit dem Büro NIP Planungsgesellschaft mbH, Heilbronn (Fachplanungsbüro für Elektrotechnik) wurde eine neue Planung durchgeführt.

Die durchgeführten Messungen ergaben, dass die Installation einer Netzersatzanlage mit einer Leistung von 60 kVA in einem Außengehäuse erforderlich ist.

Die beiliegende Kostenaufstellung umfasst:

- die Netzersatzanlage,
- sämtliche Zuleitungen,
- den automatischen Umschaltverteiler,
- die Anpassung der bestehenden Zuleitung im Messschrank sowie
- den erforderlichen Datenanschluss.

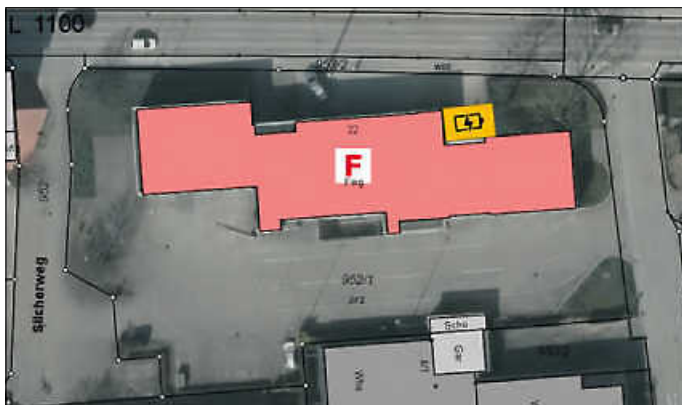
Nicht enthalten sind die vorbereitenden Arbeiten für die Aufstellfläche im Außenbereich (Fundamente und Grünarbeiten).

Die Kostenermittlung nach DIN 276 ergibt Gesamtkosten in Höhe von (brutto) 71.043,00 Euro. Hinzu kommen:

- ca. 10.000 Euro für Fundament und Herstellung des Stellplatzes sowie
- ca. 14.000 Euro für Unvorhergesehenes,
- ca. 10.000 Euro für Planungsleistungen inkl. Bauüberwachung.

Das Büro NIP Planungsgesellschaft mbH aus Heilbronn rechnet mit ca. 1.000 bis 1.500 Euro Wartungskosten pro Jahr. Die Netzersatzanlage soll in einem Außengehäuse unmittelbar am Feuerwehrgebäude errichtet werden.

Der vorgesehene Aufstellort befindet sich – wie in der beigefügten Skizze dargestellt – hinter der DRK-Garage zur Auensteiner Straße hin.



Die Gesamtkosten bleiben unterhalb der Wertgrenze von 100.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für einen Direktauftrag nach der geltenden VergabeVwV für Liefer- und Dienstleistungen. Gemäß der VergabeVwV ist daher eine Verhandlungsvergabe nach § 12 UVgO durchzuführen.

Dabei sind mehrere, grundsätzlich mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Nach Angebotsprüfung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kann die Vergabe durch Beschluss des Gemeinderats erfolgen.

Für die Errichtung stationärer Netzersatzanlagen an Feuerwehrhäusern besteht in Baden-Württemberg eine Fördermöglichkeit nach der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (ZFeu). Stationäre Netzersatzanlagen mit einer Leistung von 60 bis 119 kVA, die dauerhaft der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr dienen und im Außenbereich installiert werden, sind grundsätzlich förderfähig.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der ZFeu als Festbetragsförderung, die derzeit 30.000 Euro beträgt. Voraussetzung für eine Förderung ist die Antragstellung vor Beginn der Maßnahme über das Landratsamt Heilbronn beim Regierungspräsidium Stuttgart. Der Förderantrag muss insbesondere eine Beschreibung der Maßnahme sowie eine fachliche Begründung, eine Kostenschätzung nach DIN 276 und einen Gemeinderatsbeschluss enthalten. Erst nach Vorliegen einer Förderzusage darf mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden, da andernfalls die Förderfähigkeit entfällt.

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zustimmt, am Feuerwehrhaus in Ilsfeld eine stationäre Netzersatzanlage (Notstromversorgung) zu errichten und stellt die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2026 bereit. Weiter ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung, einen Förderantrag gemäß der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (ZFeu) beim Regierungspräsidium Stuttgart über das Landratsamt Heilbronn zu stellen sowie nach Vorliegen einer Förderzusage die Umsetzung der Maßnahme einschließlich der Vergabe der erforderlichen Leistungen gemäß den Bestimmungen der UVgO durchzuführen.

TOP 4

Glasfaserausbau – Sachstandsbericht durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Bürgermeister Bordon begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Herkommer (Leiter der Strategischen Geschäftsentwicklung Region Süd) und Herrn Häußler (Projektleiter Bau) von der Deutschen Giganetz GmbH.

Herr Herkommer erklärte, dass er zu Beginn des Projekts nicht damit gerechnet habe, jetzt noch über den aktuellen Ausbaustand berichten zu müssen. Im Jahr 2022 seien die Planungen abgeschlossen gewesen und man habe ab Start des Ausbaus Anfang 2023 mit ca. 1,5 Jahren Bauzeit gerechnet. Auch wenn der Ausbau nun zeitnah fertiggestellt werden könne, wolle er sich doch für die sehr lange Bauzeit entschuldigen. Die DGN habe sich bei der Ausbaugeschwindigkeit entschuldigt.

In Summe habe die DGN in der Region 50 Projekte begonnen oder umgesetzt. Er betont, dass die Region Heilbronn deshalb im Glasfaserausbau führend sei. In Baden-Württemberg gebe es keinen anderen Landkreis mit einer höheren Glasfaserdichte als den Landkreis Heilbronn.

Herr Herkommer und Herr Häußler berichteten dann anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in Ilsfeld und den Teilorten.

Abschließend erklärte Herr Herkommer, dass für den Teilort Wüstenhausen sowie einige Außenbereiche noch eine Lösung gefunden werden müsse.

Der Ausbau, insbesondere nach Wüstenhausen, sei aufgrund der (zu) großen Entfernung zum Hauptort bzw. den anderen Teilorten sowie einer deutlich geringeren Quote von unter 40 % derzeit nicht wirtschaftlich. In einer möglichen zweiten Ausbauphase könnten von der Gemeinde eventuell Fördermittel beantragt werden, um auch für Wüstenhausen oder die Außenbereiche entsprechende Lösungen zu realisieren.

TOP 5**Kindergartenangelegenheiten****Hier: Reduzierung der kommunalen Platzkapazitäten U3**

Im Rahmen der Vorstellung der Bedarfsplanung im Gemeinderat am 18.11.2025 wurde auf die rückläufigen Zahlen im Bereich U3 verwiesen und beschlossen, dass überprüft wird, in welchen Einrichtungen welche Angebote nachgehalten werden.

Im Jahr 2025 standen in der Gemeinde Ilsfeld 100 Plätze für 1- bis 2-Jährige zur Verfügung. Damit war für 59 % der Kinder zwischen 1 und 2 Jahren (U3) ein Angebot in einer Tageseinrichtung vorhanden.

Betrachtet man die Auslastung der Krippenplätze im Jahr 2025, stellt man fest, dass bis Ende des Krippenjahres (08/2026) nur knapp 75 % unserer Plätze ausgelastet sind. Bezogen auf die anspruchsberechtigten Kinder, wird in Bezug auf die vorhandenen Krippenplätze nur für 43 % der Kinder ein Anspruch geltend gemacht. Die anzustrebende Betreuungsquote in der Gemeinde Ilsfeld wurde auf 45 % reduziert. Dies entspricht ca. 90 Plätzen für unter 3-Jährige.

Einen Überblick über die Entwicklung der belegten Plätze ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

		Entwicklung der Plätze im Verlauf des Kita-Jahres								
	Anzahl Plätze U3	Jan 26	Feb 26	Mrz 26	Apr 26	Mai 26	Jun 26	Jul 26	Aug 26	Freie Plätze
Dorastift (5 Plätze U3)	5 (ab 2 ahre)	1	1	1	2	1	1	2	3	2
Wiesenzauber	20	18	18	19	19	20	20	20	19	1
Qua-Ki	15 (davon 5 Plätze ab 2 Jahre in Ü3 Gruppe)	5	6	6	7	8	8	9	10	5
Wunderland	10	4	2	1	1	1	0	0	0	10
Farbklecks	10	4	4	6	7	8	9	10	10	0
Schnakennest	30	21	22	23	21	23	22	22	20	10
Zwergenstube	10	5	5	6	7	8	9	10	10	0
Gesamt/ gesamt belegt	100	58	58	62	64	69	69	73	72	28

Hinweise zur Auswertung der Tabelle

- Unsere geburtenstarken Monate sind in der Regel die Zeiten August – Oktober. Hier wechseln demnach viele Kinder aus der Krippe in die Kita. Die nachfolgenden Monate sind dann weniger stark belegt, da in der Regel pro Gruppe und Monat 1 Kind eingewöhnt wird. Die Anzahl der belegten Plätze steigt dann erst sukzessive wieder an.
- In Gruppen, wo aktuell wenig Kinder betreut werden, wird im Vertretungsbedarf Personal in andere Gruppen oder in andere Einrichtungen abgezogen.
- Die jeweils 5 Plätze für Kinder ab 2 Jahren im Dorastift und im Quaki werden nicht frei gehalten, sondern bei freien Kapazitäten als Plätze für 3-Jährige genutzt.
- Aktuell ist die Platzvergabe bis Juli abgeschlossen. Bis August wurden die angemeldeten, aber noch nicht zugesagten Kinder berücksichtigt.
- In der Tageseinrichtung Farbklecks werden bis August/September noch bis zu 3 Plätze frei, da hier 2026 jüngere Kitakinder aufgenommen werden, die in der Kitagruppe nicht aufgenommen werden können.

Aus der Tabelle ist zu entnehmen, dass Stand Januar bis zum Ende des Kita-Jahres noch 28 Plätze für unter 3-Jährige zur Verfügung stehen. Eltern haben ihren Platzbedarf bei der Kommune nach § 3 Abs. 2a KiTaG sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme bekannt zu geben. Aktuell müssten also die Anmeldungen für Plätze bis Juli 2026 schon abgegeben sein. Dies findet in der Regel auch statt, sodass bis Juli nur mit unerwarteten Bedarfen wie Zuzügen, plötzlichen familiären Veränderungen und Kinderschutzfällen zu rechnen ist. Für diese Fälle sind noch Eingewöhnungsfenster (9) frei. Aus der Erfahrung der letzten Jahre handelt es sich dabei um ca. 5 Kinder.

Hinweise zu Eingewöhnungsfenstern

Eingewöhnungsfenster sind Zeiten/Monate, wo noch ein Platz in der jeweiligen Gruppe für den aktuellen Vergabezeitraum von 6 Monaten zur Verfügung steht und kein anderes Kind in der Gruppe eingewöhnt wird. Beispiel Februar: So sind im Februar zwar noch 42 Plätze frei, aber nur 4 Eingewöhnungsfenster für eine Aufnahme offen.

Abzüglich der „unerwarteten Bedarfe“ stehen im August 2026 voraussichtlich noch 23 Plätze zur Verfügung. Einer Reduzierung der Platzkapazität um 10 Plätze (1 Krippengruppe) spricht daher nichts entgegen.

Bei der Prüfung, welche Gruppe hierfür infrage käme, wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Auslastung der Gruppe
 - Anmeldezahlen für die Gruppe als Wunscheinrichtung (dies kann von Jahr zu Jahr stark variieren)

- Verweildauer der noch betreuten Kinder in der Gruppe
 - Bei langer Verweildauer noch betreuter Kinder würde sich für diese bei Krippenschließung ein Wechselbedarf in andere Einrichtungen ergeben, dies ist für Kinder und Eltern schwierig (nochmalige Eingewöhnung, teilweise dann zu kurze Verweildauer in neuer Einrichtung bis zum Wechsel in Kita), weiterhin ist ein Wechsel an die noch freien Eingewöhnungsfenster gebunden, heißt, bei mehreren Kindern in einer Gruppe würde es zu Verzögerungen in der Abwicklung/Schließung der jeweiligen Krippengruppe kommen.
- Rahmenbedingungen in der Einrichtung
 - Angemessenheit der Räume, Raumbedarf der Einrichtung, Sanierungsbedarf, ...
- wirtschaftliche Aspekte
 - Personal, Miete, ...

Weiterhin wurde aufgrund des Baualters unserer Einrichtungen ein Fokus darauf gelegt, ob mit der Schließung der Gruppe notwendige Verbesserungen innerhalb der Einrichtung zu erwarten sind (Raumkapazitäten, Anpassung an aktuelle Standards wie Leitungsbüro, Pausenraum, Funktionsräume). Der Personalstand hatte keine Relevanz, da alle unsere Krippengruppen personell gut besetzt sind und die Bewerbungslage für Krippenstellen stabil ist.

	Auslastung der Gruppe	Verweildauer der noch betreuten Kinder	Rahmenbedingungen der Einrichtung	Wirtschaftliche Aspekte
Wunderland	Weniger gut ausgelastet	1 Kind bis max. Mai 26, andere nur max. Febr. 26 Kinder wechseln in der Regel alle von der Krippe in die Kita – kein Einrichtungswechsel nötig	- Gruppenräume waren von Beginn an eher als Übergangsräume geplant - Sanitär- und Wickersituation sind sehr bemängelt, kein Krippen-WC - Schlafraum befindet sich als abgetrennter Raum im Bürobereich, nicht direkt vom Gruppenraum begehbar und überwachbar - Zugang für Krippenkinder und Familien im 1. OG eher hinderlich - Rettungssituation im Brandfall nur über Außentreppe möglich - Rettung von Kindern im Schlafraum im Brandfall herausfordernd, da hier angelehnt werden muss - Raumbedarf der Einrichtung gestiegen - Leitungsbüro nicht vorhanden (aktuell im UG im Sprachförder-/Ruheraum) - Pausenraum fehlt - Ab Kita-Jahr 2026/27 wird regelmäßig ein zusätzlicher Raum für Sprachfit benötigt - Generell kann durch die Nutzung der Räume im OG durch die Kita eine zukunftsfähige Raumkonzeption umgesetzt werden (Kinderrestaurant, Atelier, Leihung, Pause...)	Personalkosten liegen zu 100% bei der Gemeinde
Farbklecks	Aktuell reduzierte Auslastung, hier können aber jüngere Kita-Kinder aufgenommen werden, die in der Kita-Gruppe im laufenden Kita-Jahr nicht mehr aufgenommen werden können	4 Kinder länger als das laufende Kita-Jahr Kinder wechseln in der Regel alle von der Krippe in die Kita – kein Einrichtungswechsel nötig	- Räume sind optimal als Krippenräume nutzbar - Crouztlage Möglichkeiten im Hinblick auf Atelier und Schlafraum - Sanitäranlagen erneuert und an Krippenbedarfe angepasst, direkter Gartenzugang - Wegfall der Krippe würde für die Einrichtung eine Eingruppierung bedeuten, dies hätte negative Auswirkungen auf die Dienstplangebung, interne Vertretungsmöglichkeiten etc. - Im UG könnte alternativ lediglich eine halbe Kitagruppe untergebracht werden, aktuell besteht hier aber kein zusätzlicher Bedarf in Ilsfeld und Scholzau - Räume wurden 2023 saniert	Personalkosten liegen zu 100% bei der Gemeinde

Schnackennest	Tendenziell gut ausgelastet, in der Regel als einzige Krippe im Teilort gut genutzt	Viele Kinder noch länger als Kita-Jahr in der Krippe Kinder wechseln häufig intern von Krippe in Kita	Räume sind optimal auf Krippe zugeschnitten, jeder Raum hat einen eigenständigen Schlafraum, Garten- und WC-Bereich Vertretungssituation zwischen den Gruppen auf Grund der Anzahl sehr gut Krippe fängt zusätzlich die Frühbetreuung für die Kita (Unterbesetzung) mit auf	Personalkosten liegen zu 100% bei der Gemeinde
	Auslastung der Gruppe	Verweildauer der noch betreuten Kinder	Rahmendbedingungen der Einrichtung	Wirtschaftliche Aspekte
Zwergenstube	Nach kurzem Einbruch im Sommer/Herbst steigen die Zahlen bis Ende des Kita-Jahres bis zur vollen Auslastung wieder an	5 Kinder länger als Kita-Jahr in Einrichtung	Räume und Außenbereich sind gut auf Krippe zugeschnitten, barrierefreier Zugang Eingruppung macht einen höheren Personaleinsatz nötig	Personalkosten liegen zu 100% bei der Gemeinde Wegfall Mietkosten bei Schließung
Qua-Ki	Durch Reduzierung um 1 Krippengruppe, mit Blick auf Gesamtjahr ausgelastet, 5 Plätze ab 2 Jahre können auch an 3-Jährige vergeben werden	4 Kinder länger als Kita-Jahr noch in Krippe Kinder wechseln häufig intern von Krippe in Kita	Verantwortung bei freiem Träger	Kommune trägt 80% der Kosten Reduzierung der Krippengruppe wäre für Träger nicht wirtschaftlich, da die Einrichtung dann nur noch 1 Gruppig wäre
Wiesenzauer	Als neue Kita sehr stark angefragt, in der Regel müssen hier Kinder an andere Einrichtungen verwiesen werden	11 Kinder länger als Kita-Jahr noch in Krippe Kinder wechseln häufig intern von Krippe in Kita	Verantwortung bei freiem Träger	Kommune trägt 80% der Kosten
	Auslastung der Gruppe	Verweildauer der noch betreuten Kinder	Rahmendbedingungen der Einrichtung	Wirtschaftliche Aspekte
Dorastift	Platzbedarf 1/2 schwankend, Plätze können aber an 3-Jährige vergeben werden	Kinder bleiben in Gruppe wenn sie drei werden	Verantwortung bei kirchlichem Träger	Kommune trägt 80% der Kosten

Unter Abwägung aller genannten Aspekte schlägt die Verwaltung die Schließung der Krippengruppe Wunderland zum 28.2.2026 vor. Im Vorfeld der Sitzung wurde das Personal der Einrichtung über diesen Vorschlag informiert.

Mit den betroffenen Fachkräften wurden Gespräche geführt und Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten in der Einrichtung im Bereich 3 – 6 Jahre (aktuell 2x 50%-Stellen offen) und in anderen kommunalen Einrichtungen angeboten. Weiterhin wurde der Personalrat über die Situation informiert. Auch der Elternbeirat ist in Kenntnis. Da es sich bei Sitzungsvorlagen um öffentliche Dokumente handelt, wurde auch die Elternschaft der Einrichtung mit Veröffentlichung der Sitzungsvorlage über die Situation informiert. Eine Familie ist von der Schließung direkt betroffen, hier wurde angeboten, das Kind früher in die aufnehmende Einrichtung wechseln zu lassen oder innerhalb der Einrichtung in eine Kita-Gruppe zu wechseln. Die Gespräche hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Frau Friedrich erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Schließung der Krippe Wunderland zum 28.2.2026 und beauftragte die Verwaltung mit der Anpassung der Betriebserlaubnis. Die Schließung erfolgt ohne Personalabbau. Den Mitarbeiterinnen sind aktuell offene Stellen innerhalb der kommunalen Einrichtungen zu offerieren.

TOP 6

Sanierung „Ortsmitte Auenstein“

Hier: Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstücks Hauptstraße 15, Auenstein (Altes Rathaus)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von Bürgermeister Bordon aufgrund der Erkrankung des zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Gastes, Herrn Mieltz von der Landsiedlung, von der Tagesordnung genommen.

TOP 7

Wasserversorgung

Hier: Beschaffung von Wasserzählern für das Jahr 2026, Ermächtigung zur Freigabe

Der Gemeinderat wurde mit der E-Mail vom 5.10.2021 über den Wechsel der Wasserzählerart von den sogenannten Flügelradzählern auf elektronisch betriebene Ultraschallzähler informiert. Die Gemeinde Ilsfeld stellt beim turnusmäßigen Wasserzählerwechsel seit 2022 auf die elektronisch betriebenen Ultraschallzähler mit Funkmodul um.

Diese Umstellung wird seit 2022 in der Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren und der Zählergrundgebühren berücksichtigt. Auch in der Wasserversorgungssatzung ist die Umstellung der Wasserzähler entsprechend mit aufgenommen worden.

Der Einbau von (Kaltwasser-)Zählern unterliegt grundsätzlich den Vorgaben der Mess- und Eichverordnung. Die Eichfrist für Kaltwasserzähler beträgt nach diesen Vorschriften sechs Jahre. Jährlich sind ca. 500 Zähler von dem Wechsel betroffen. Im gesamten Gemeindegebiet sind insgesamt ca. 3.200 Wasserzähler vorhanden. Ende 2027 wäre somit das gesamte Gemeindegebiet mit den neuen Zählern ausgestattet.

Im Rahmen der Eichzeitverlängerung am Ende der Eichzeit kann dann ein sogenanntes Stichprobenverfahren durchgeführt werden, um die Eichzeit um maximal zweimal drei Jahre zu verlängern. Somit können diese Zähler bis zu 12 Jahre (doppelte Eichzeit) im Gebäude verbleiben.

Vor Einführung der elektronisch betriebenen Wasserzähler in 2022 wurden Angebote von unterschiedlichen Herstellern eingeholt. Nach Schätzung der Verwaltung wurde von Kosten für einen Standardwasserzähler von ca. 70 Euro netto ausgegangen.

Die eingegangenen Angebote wurden fachtechnisch im Hinblick auf die angebotenen Zähler und Preise gegenübergestellt und verglichen. Den Zuschlag hat die Firma Sensus GmbH Ludwigshafen erhalten.

Der Anschaffungspreis von ca. 70 Euro netto für einen Standardwasserzähler konnte seit 2022 gehalten werden und wurde seither nicht überschritten.

Die Kosten für die in 2026 zu tauschenden Wasserzähler (insgesamt 550 Stück) belaufen sich auf insgesamt 44.746,09 Euro netto. Die Zuständigkeit zur Freigabe der Beschaffung liegt nach der Hauptsatzung beim Gemeinderat.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Verwaltung ermächtigt wird, die Beschaffung für die nach Mess- und Eichverordnung in 2026 auszutauschenden Wasserzähler auszulösen und die Rechnung freizugeben.

TOP 8

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von drei Geldspenden.

TOP 9

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bordon verwies auf die vorliegenden Sitzungunterlagen zur Kenntnisnahme der Kostenfeststellungen nach DIN 276 für die Erneuerung des Treppengeländers in der Gemeinschaftsschule sowie den Umbau der ehemaligen Kunst- und Klassenräume der Realschule zu Räumen der Ganztagsgrundschule. Es lagen keine weiteren Informationen und Bekanntgaben vor.

TOP 10

Anfragen

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Ilsfeld aktuell

Landratsamt Heilbronn

Rechtliche Betreuung als Beruf

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. Februar

Die Betreuungsbehörde des Landratsamts Heilbronn lädt alle Interessierten aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn zu einer Informationsveranstaltung zur selbstständigen Tätigkeit als Berufsbetreuerin oder Berufsbetreuer ein.

Die Veranstaltung am Mittwoch, 25. Februar in Raum E 43 des Landratsamts Heilbronn, Lerchenstraße 40, richtet sich sowohl an Menschen mit sozialer, juristischer oder pädagogischer Vorbildung als auch an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die Interesse an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit haben.

Die Betreuungsbehörde informiert von 17.00 bis 18.30 Uhr über die Voraussetzungen, Aufgaben und Chancen, die dieses anspruchsvolle und gesellschaftlich bedeutsame Berufsfeld bietet, und gibt Einblicke in die rechtlichen Grundlagen und aktuellen Rahmenbedingungen. Eine erfahrene Berufsbetreuerin berichtet aus ihrem

Arbeitsalltag und steht für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen zur Anerkennung als berufliche Betreuungsperson sowie die wirtschaftlichen Aspekte der Tätigkeit vorgestellt. Für eine bessere Planung ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an betreuungsbehoerde@landratsamt-heilbronn.de zu erbeten. Weitere Informationen zum Betreuungsrecht und der selbstständigen Tätigkeit als berufliche Betreuungsperson unter www.landkreis-heilbronn.de/betreuungen.793.htm. Rückfragen sind per E-Mail an betreuungsbehoerde@landratsamt-heilbronn.de oder unter Telefon 07131/994-425 möglich.

Aus dem Standesamt

Geburt

20.12.2025

Meva, Tochter von Onur und Kübra Baykara geb. Nur, Ilsfeld

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburtstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Herrn Werner Schäfer zum 90. Geburtstag
Frau Hilde Lina Fischer zum 90. Geburtstag
Herrn Helmut Hirsch zum 85. Geburtstag

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.facebook.com/mediothek.ilsfeld)

Mittwoch, 25.2., 19.00 Uhr

Lesung und Kulinarik „Die Löwin von Kenia“

Aus der Reihe „Bedeutende Frauen, die die Welt verändern“ stammt das Buch „Die Löwin von Kenia“ von Autorin Iris Mueller alias Lea Kampe über die Zeit von Karen Blixen in Kenia, die Geschichte hinter dem weltberühmten Film „Jenseits von Afrika“. Iris Mueller liest aus „Die Löwin von Kenia“, wird aber auch ihr aktuellstes Buch vorstellen, das erst im April 2026 erscheinen wird, nämlich „Das Echo des späten Lichts“, die Reise einer Mundharmonika durch das 20. Jahrhundert und die versöhnende Kraft der Musik. Im Vorfeld der Lesung dürfen sich die Gäste am Chakalaka-Foodtruck, der direkt vor der Mediothek auf dem Kelterplatz stehen wird, mit verschiedenen Sandwiches und einem Getränk versorgen und dies während der Veranstaltung genießen.

Freuen Sie sich auf eine besondere Lesung.

Eintritt 20 Euro (inklusive 1 Teller Fingerfood und 1 Getränk)

Karten in der Mediothek erhältlich, Plätze sind begrenzt.

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr
Samstag 8.00 – 13.15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Theatergruppe „D’Flammebattscher“

Zweimal volles Haus, unzählige Lacher und eine Riesenstimmung

Was für ein Sonntag für unsere Theatergruppe „D’Flammebattscher“. Wir sind immer noch ganz überwältigt von der Atmosphäre im Johann-Geyling-Haus. Unser Stück „Do numm’ oder D’Omleitung“ hat den Saal zum Toben gebracht. Wir haben mit Otto Brändle mitgefiebert, wie er versucht, seine Wirtschaft „Zum Ochseschorle“ trotz Baustellen-Chaos zu retten. Durch die vielen wilden Umleitungen hat sich sogar hohe Politik-Prominenz samt Security in d’Wirtschaft verfahren. Das sorgte für ordentlich Trubel – vor allem bei der guten „Perle“ des Hauses, Elfriede Häärle. Zur munteren Erheiterung aller hat sie den Minister Winfried doch glatt für Schorsch Clooney gehalten. Da waren zahlreiche Lacher vorprogrammiert. Mit ihrer Paraderolle als Fachkraft im „Ochseschorle“ holte sich Elfriede zurecht tobenden Applaus ab.



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Ein riesiges Dankeschön an alle Zuschauerinnen und Zuschauer für die großartige Atmosphäre und die zahlreichen Spenden. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserer Regisseurin und Autorin Evelyn Schneider sowie beim gesamten Team auf und hinter der Bühne – von der Technik bis zur Souffleuse.

Ein besonderer Dank gilt dem DLRG-Ortsverein Ilsfeld sowie den Kameradinnen und Kameraden des Spielmannszugs und der Ilsfelder Wehr, die uns bei der Bewirtung unterstützt und mit zahlreichen Kuchenspenden versorgt haben. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an die Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld für die freundliche Bereitstellung der Räumlichkeiten. Wir hoffen sehr, dass ihr genauso viel Spaß hattet wie wir und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte per Tel. 07139/5368885 oder E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

Gesamt-Pflegedienstleitung: Nadine Bosch, Tel. 07062/97305-15

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Teamleitung: Ursula Wüstholtz, Tel. 07062/97305-27

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr vereinbaren unter Tel. 07062/97305-18.

Tagespflege

Leitung: Melina Chan, Tel. 07062/97305-28

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: Stefanie König

stellv. Einsatzleitung: Ilona Hinze, Tel. 07062/97305-13

Verwaltung

Bianca Merkt und Nicole Schöne

Tel. 07062/97305-0, Fax 07062/97305-20

Geschäftsführung

Hans-Jürgen Simacher, Tel. 07062/97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, E-Mail: info@diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Beratungszeiten

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf. Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Sitzend Schwung holen – Tanzspaß mit Erika

Am 21. Februar fand in der Cafeteria des Königin-Charlotte-Stifts zum ersten Mal in diesem Jahr der Sitztanz mit Erika statt.



Die Bewohnerinnen wurden unter dem Motto „Fit mit Musik“ zu verschiedenen Bewegungsübungen im Sitzen eingeladen. Mit viel Freude und schwungvoller Musik leitete Erika die Stunde und sorgte für eine entspannte und motivierende Atmosphäre.

Die Bewohnerinnen hatten großen Spaß an der Stunde. Besonders schön war zu sehen, wie sich auch diejenigen begeistern ließen, die sonst eher zurückhaltend sind.

Die Resonanz war durchweg positiv und viele Bewohnerinnen wünschen sich eine baldige Wiederholung dieses Angebots.

Geburtstag – ein Tag voller schöner Momente

In der vergangenen Woche, am 28. Januar, fand in kleiner Runde eine gemeinsame Geburtstagsfeier für unsere Bewohner statt. Gefeierte wurden alle Jubilare, die im letzten Quartal, also von Oktober bis Dezember, Geburtstag hatten.

Es war schön zu sehen, wie sehr sich alle über die Einladung gefreut haben. Die Feier begann gemütlich mit Kaffee, selbst gebackenen Törtchen und einem Glas Sekt. Natürlich durfte auch das Geburtstagslied nicht fehlen. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und geklatscht.

Im Laufe der Feier wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, was für eine fröhliche und herzliche Stimmung sorgte. Alle Anwesenden hatten viel Freude an diesem gemeinsamen Nachmittag.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass die Geburtstagsfeier ein voller Erfolg war und allen Bewohnern schöne Momente bereitet hat. Solche gemeinsamen Feiern stärken das Miteinander und bleiben in guter Erinnerung.



Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Koch (Leitung)

Ansuhka Schmitt (stellv. Leitung)

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ambulante Palliativversorgung Region Heilbronn e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung in der Region Heilbronn e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen.

Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern.

Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen.

Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürgerservice für ältere, hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden, inkl. persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
 - Wohnungs- und Hausbetreuung, z. B. Blumen gießen etc.
 - Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
 - Begleitung aller Art, z. B. Spaziergänge, Friedhof etc.

Ortskoordinator für Abstatt und Teillorte

Annette Jacob, Tel. 07062/61242

Beilstein und Teillorte

Ingrid Bauer, Tel. 07062/8802

Otto Sonnenwald, Tel. 07062/8790

Ilsfeld und Teillorte

Jutta Layer, Tel. 07062/61029

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Tel. 07131/970465

Unter- und Oberheiriet

Bernhard Holthöfer, Tel. 07062/9794134

Bürger/innen, die Hilfeleistungen erbringen wollen, wenden sich bitte an die zuständigen Ortskoordinatoren.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

Beraten werden Sie durch Silke Gröner (Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin).

Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstraße 2 (2. Obergeschoss).

Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an.

Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660

Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Mehr Sicherheit zu Hause:

proindividuum bietet Hausnotruf an

Sicherheit im eigenen Zuhause gewinnt für viele Menschen zunehmend an Bedeutung – insbesondere dann, wenn gesundheitliche Einschränkungen zunehmen oder Angehörige nicht jederzeit vor Ort sein können. Der ambulante Pflegedienst **proindividuum** erweitert deshalb sein Serviceangebot und bietet ab sofort den **Hausnotruf**.

Der Hausnotruf ermöglicht es, in einer Notlage schnell Hilfe zu organisieren. Über eine rund um die Uhr erreichbare Notrufzentrale wird im Bedarfsfall die passende Unterstützung koordiniert.

Ziel des Angebots ist es, Patientinnen und Patienten im Alltag tag mehr Sicherheit zu geben und gleichzeitig Angehörige spürbar zu entlasten.

„Wir erleben in unserer täglichen Arbeit, dass das Thema Sicherheit zu Hause für viele Familien eine große Rolle spielt“, sagt **Aida Leibbrand**, Geschäftsführerin der proindividuum GmbH. „Der Hausnotruf ist für uns eine sinnvolle Ergänzung unseres Leistungsangebots, weil er Menschen dabei unterstützt, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Angehörige können sich direkt an die Mitarbeitenden von proindividuum Ilsfeld wenden und sich zum neuen Angebot informieren.

Kontakt

proindividuum GmbH

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660,

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Sicher und souverän durchs Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen

Wie gehts weiter nach dem Realschulabschluss an der Steinbeis-Realschule Ilsfeld?

Für viele unserer Abgänger führt der Weg an eine weiterführende Schule, also an ein Gymnasium, um das Abitur zu erlangen, oder an ein Berufskolleg mit dem Ziel der Fachhochschulreife.

Frau Hucke, unsere engagierte Berufsberaterin, erklärte auch in diesem Jahr das Online-Anmeldeverfahren für diese Schulen ausführlich und verständlich.

Vielen Dank! Jetzt fällt es den Schülern gar nicht mehr schwer, ihre Anmeldeunterlagen abzuschicken.

Wir wünschen unseren Schülern schon jetzt eine baldige und positive Rückmeldung der zukünftigen Schulen.



Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Doppelte Chance zum Reinschnuppern

In diesem Jahr gibt es unseren **Tag der offenen Tür an zwei Terminen**.

Wählen Sie einfach den Tag, der am besten zu Ihnen passt, und entdecken Sie, was Lernen an unserer Schule besonders macht.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind persönlich kennenzulernen.



Schlossbergschule Auenstein

Ein spannender Ausflug

Am Dienstag hat die Koala-Klasse einen Ausflug in die experimenta gemacht. Nach der 4. Stunde sind alle Kinder mit dem Bus in die experimenta gefahren. Begleitet hat sie die Mama von Mattis. Dort angekommen haben Timo, ein Mitarbeiter der experimenta, und seine Helferin Emmi die „Koalas“ begrüßt.



Als Erstes hat er eine Fragerunde zum Thema Niederschläge gemacht und Bilder dazu aufgehängt. Danach hat jeder ein Wetterheftchen bekommen und die Stationen wurden erklärt. Jetzt durfte sich jeder eine Station aussuchen und starten.



Fotos: N. Heim

Es gab viele verschiedene Versuchsstationen, z.B. gab es eine Station, bei der man mit einem großen Föhn testen konnte, wo der Wind hinweht. Auch konnte man an einer Station ein Windrad basteln oder einen Film zum Wasserkreislauf schauen. Am Ende wurde die Koala-Klasse von den Eltern abgeholt und nach Hause gebracht. Das war ein tolles Erlebnis in der experimenta. Nela, Kl. 3b

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Tag der offenen Tür

**Herzog-Christoph-Gymnasium
Beilstein**

Einladung




**Tag der offenen Tür
am 27. Februar 2026
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Wir öffnen unsere Türen und laden euch und eure Familien ganz herzlich ein, unsere Schule zu entdecken!

Kommt vorbei, schaut in die Klassenzimmer, macht mit bei spannenden Aktionen und lernt unsere Lehrerinnen und Lehrer und unsere Schülerinnen und Schüler kennen.

Das HCG freut sich auf einen tollen Nachmittag mit euch!

Foto: HCG Beilstein

Jugend trainiert für Olympia- Handball U16

Am 22.1.2026 fand in der Langhanshalle das Regierungsbezirksfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Handball der Jungen U16 statt. Acht Siegermannschaften der Kreisfinals waren vertreten, darunter auch das Team des HCG nach seinem Erfolg im Dezember. Geschwächt durch einige Ausfälle verpassten die HCG-Jungs in der Vorrunde knapp den Einzug in die Endrunde und belegten am Ende Platz 5. Nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Turniersieger vom Mörike-Gymnasium Göppingen folgte ein klarer Sieg gegen das Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg. Die anschließende Niederlage gegen Plochingen bedeutete jedoch das Aus in der Vorrunde. Plochingen und Göppingen qualifizierten sich schließlich für das Landesfinale am 11.3.2026. Die Schulgemeinschaft des HCG ist stolz auf die Leistung des Teams um Coach Emilian Rittberger und blickt motiviert auf das kommende Schuljahr. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, insbesondere den Schulsanitätern, dem Schiedsgericht sowie den Sportprofilen der Klasse 11c für die Bewirtung.

J. Fezer

Musikschule Schozachtal

Klassenvorspiel

Am 25. Januar präsentierten die Gitarrenschülerinnen und Gitarrenschüler der Musikschule Schozachtal am Nachmittag beim Klassenvorspiel unter der Leitung von Julian Staudenmaier und Ricky Jenkner ihr musikalisches Können. Auf E-Gitarre, E-Bass und Akustikgitarre zeigten die jungen Musiker ein abwechslungsreiches Programm und wurden vom Publikum mit großem Applaus bejubelt.

Besonders beeindruckend waren die Beiträge zweier 17-jähriger E-Gitarristen, die jeweils eigenständig auftraten und ihr Instrument auf sehr fortgeschrittenem Niveau präsentierten.

Einen besonderen familiären Akzent setzten zwei Geschwister, die unabhängig voneinander auftraten und jeweils von ihrem Vater an der Gitarre begleitet wurden. Zu hören waren „Smoke on the Water“ sowie „Schön ist es auf der Welt zu sein“ von Roy Black und Anita, das die Schülerin auf der Akustikgitarre spielte und selbst dazu sang.

Zum Abschluss des Konzerts versammelten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf der Bühne, um zusammen ein kraftvolles Finale zu gestalten. Mit „TNT“ von AC/DC wurde der Abend rockig beschlossen – begleitet von Schlagzeug und Gesang. Das energiegeladene Schlusstück wurde vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus gefeiert und bildete einen gelungenen Abschluss eines rundum erfolgreichen Vorspielabends.



Foto: Jenkner

Ebenfalls im Januar veranstaltete Frank Heinz ein gelungenes Schülervorspiel.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ stellten sich sieben Schülerinnen und Schüler den Juries.

- Sissi She, Violine
Streicherchammusik, AG 2, 1. Preis mit 23 Punkten
- Luoja Wang, Klavier
AG 1b, 1. Preis mit 23 Punkten
- Shenkai Wen, Klavier
AG 2, 1. Preis mit 23 Punkten
- Lingtao Sun, Klavier
AG 4, 2. Preis mit 18 Punkten

- Leo Roth, E-Gitarre
AG 5, 1. Preis mit 24 Punkten
- Xavier Albrecht, E-Gitarre
AG 5, 1. Preis mit 25 Punkten
- Silas Klemen, Drumset
AG 4, 2. Preis mit 19 Punkten

Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Ergebnissen!

Wir gratulieren auch den Lehrerinnen und Lehrern Liana Bertok, Ute Niklaus, Devon van Rooyen, Ricky Jenkner und Julian Staudenmaier.

Im März geht es ab AG 2 und damit für Sissi, Shenkai, Leo und Xavier weiter zum Landeswettbewerb Baden-Württemberg.

Musizierstunden

Nächste Woche laden wir zu den Musizierstunden ein. Sie können sich ab Ende der Woche auf der Homepage informieren, wann Gesang, Instrumente, Ballett und Schauspiel zu hören und zu sehen sie sind – immer 15.00, 16.45 und 18.30 Uhr im Vereinszentrum Abstatt.

Weitere Informationen

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 07062/67081

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und Di. 14.00 – 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Das neue Programmheft für Frühjahr/Sommer ist da

Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland liegt seit 28. Januar aus. Abholen – reinschauen – anmelden ...

Hier eine Kurzübersicht

Februar 2026

Letzte-Hilfe-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht (252IL10650)

Fr., 6.2., 17.00 – 21.00 Uhr, 1x, 20 €

Yogilates (261IL30113)

Do., 12.2., 18.00 – 19.00 Uhr, 10x, 44 €

Yogilates (261IL30114)

Do., 12.2., 19.00 – 20.00 Uhr, 10x, 44 €

Zusatzangebot: Peruanische Küche – Cocina peruana (252IL30561)

Fr., 13.2., 18.15 – 22.00 Uhr, 1x, 39 €

Hatha-Yoga (261IL30130)

Mo., 23.2., 18.15 – 19.30 Uhr, 12x, 66 €

Hatha-Yoga (261IL30131)

Mo., 23.2., 19.35 – 20.50 Uhr, 12x, 66 €

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht

Selbst bestimmen, was mit mir passiert (261IL10480)

Mo., 23.2., 19.00 – 20.30 Uhr, 1x, 4 €

Das Marburger Konzentrationstraining

Infoabend für Eltern (261IL10540)

Mo., 23.2., 19.30 – 21.00 Uhr, 1x, 0 €

Wirbelsäulengymnastik (261IL30215)

Mo., 23.2., 19.00 – 20.00 Uhr, 10x, 44 €

Rücken-Fit (261IL30216)

Mo., 23.2., 20.00 – 21.00 Uhr, 10x, 44 €

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten (261IL30252)

Mo., 23.2., 9.00 – 10.15 Uhr, 5x, 65 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (261IL30253)

Mo., 23.2.2026, 10.30 – 11.45 Uhr, 5x, 65 €

Fitness-Mix in Schozach (261IL30260)

Di., 24.2.2026, 18.45 – 19.45 Uhr, 15x, 66 €

Englisch B1.1 (261IL40631)

Di., 24.2.2026, 9.00 – 10.30 Uhr, 15x, 99 €

Beweglichkeit, Koordination und Balance (261IL30201)

Di., 24.2.2026, 9.30 – 10.45 Uhr, 14x, 77 €

Kundalini-Yoga (261IL30140)

Di., 24.2.2026, 20.00 – 21.30 Uhr, 15x, 99 €

Orientalischer Ausdruckstanz (261IL20530)

Di., 24.2.2026, 20.00 – 21.30 Uhr, 6x, 40 €

Hatha-Yoga (261IL30132)

Mi., 25.2.2026, 9.30 – 10.45 Uhr, 10x, 56 €

Yoga – Finde deine innere Balance (261IL30145)

Mi., 25.2.2026, 20.00 – 21.30 Uhr, 10x, 70 €

Yoga und Rückentraining (261IL30148)

Mi., 25.2.2026, 10.50 – 11.50 Uhr, 10x, 44 €

Wirbelsäulenfitness in Auenstein (261IL30219)

Mi., 25.2.2026, 19.45 – 20.45 Uhr, 12x, 53 €

Zumba (261IL30235)

Do., 26.2.2026, 18.45 – 19.45 Uhr, 14x, 62 €

Englisch B1.1 (online) (261IL40630)

Do., 26.2.2026, 18.30 – 20.00 Uhr, 12x, 114 €

Qigong und Funktionsgymnastik (261IL30150)

Do., 26.2.2026, 18.30 – 19.30 Uhr, 10x, 44 €

Ganzkörpertraining (261IL30200)

Do., 26.2.2026, 8.30 – 9.30 Uhr, 14x, 62 €

Faszientraining mit Yoga (261IL30136)

Do., 26.2.2026, 9.00 – 10.15 Uhr, 14x, 77 €

Wirbelsäulengymnastik (261IL30222)

Do., 26.2.2026, 17.30 – 18.30 Uhr, 12x, 53 €

Hip-Hop for Kids von 8 bis 12 Jahren (261IL20570)

Do., 26.2.2026, 16.30 – 17.30 Uhr, 10x, 37 €

Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (261IL30180)

Fr., 27.2.2026, 19.00 – 20.15 Uhr, 1x, 12 €

Das Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 1. und 2. Klasse (261IL10541)

Sa., 28.2.2026, 11.30 – 12.45 Uhr, 6x, 70 €

Das Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 3. und 4. Klasse (261IL10542)

Sa., 28.2.2026, 10.00 – 11.15 Uhr, 6x, 70 €

März 2026

Spanisch A2.1 (online) auch für Wiedereinsteiger*innen (261IL42220)

Mo., 2.3.2026, 18.00 – 19.30 Uhr, 14x, 132 €

Spanisch A2 Auffrischkurs (261IL42225)

Di., 3.3.2026, 18.15 – 19.45 Uhr, 14x, 93 €

Hatha-Yoga (261IL30134)

Di., 3.3.2026, 18.15 – 19.30 Uhr, 15x, 83 €

Pilates (261IL30110)

Mi., 4.3.2026, 19.15 – 20.15 Uhr, 15x, 66 €

Linedance und Co. (261IL20515)

Mi., 4.3.2026, 18.40 – 19.40 Uhr, 8x, 36 €

Linedance und Co. (261IL20516)

Mi., 4.3.2026, 19.50 – 21.05 Uhr, 8x, 44 €

Hatha-Yoga (261IL30133)

Mi., 4.3.2026, 18.30 – 19.45 Uhr, 15x, 83 €

Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger*innen (261IL42226)

Do., 5.3.2026, 18.15 – 19.45 Uhr, 12x, 114 €

Fit in den Frühling (261IL30250)

Do., 5.3.2026, 19.50 – 21.05 Uhr, 8x, 44 €

Italienisch Kochen mit Imma Celentano (261IL30545)

Do., 5.3.2026, 18.30 – 22.30 Uhr, 1x, 41 €

Weinseminar: Die sizilianischen Weine

Von Frizzante bis Marsala (261IL30570)

Sa., 7.3.2026, 19.00 – 22.00 Uhr, 1x, 39 €

Osterbäckerei für Kinder von 5 bis 9 Jahren (261IL30585)

Sa., 7.3.2026, 9.30 – 12.10 Uhr, 1x, 20 €

Zumba am Sonntag (261IL30236)

So., 8.3.2026, 10.30 – 11.30 Uhr, 10x, 44 €

Vamos a hablar español – Spanische Konversation A2 (261IL42260)

Do., 12.3.2026, 20.00 – 21.00 Uhr, 8x, 51 €

Italienisch Kochen mit Imma Celentano (261IL30546)

Mi., 18.3.2026, 18.30 – 22.30 Uhr, 1x, 41 €

Klangreise – mit Klangschale entspannt ins Wochenende (261IL30181)

Fr., 20.3.2026, 19.00 – 20.15 Uhr, 1x, 12 €

Experimentelles Acrylmalen – Workshop am Wochenende (261IL20730)

Sa., 21.3.2026, 10.00 – 17.00 Uhr, 1x, 38 €

April 2026

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten (261IL30254)

Mo., 13.4.2026, 9.00 – 10.15 Uhr, 6x, 78 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (261IL30255)

Mo., 13.4.2026, 10.30 – 11.45 Uhr, 6x, 78 €

Rücken-Fit in Helfenberg (261IL30217)

Di., 14.4.2026, 9.00 – 10.00 Uhr, 14x, 62 €

English A2/B1 Easy Conversation: Let's talk (261IL40665)

Mi., 15.4.2026, 19.00 – 20.30 Uhr, 6x, 40 €

Yin-Yoga mit Aromaöl am Freitagabend (261IL30147)

Fr., 17.4.2026, 18.30 – 19.45 Uhr, 1x, 8 €

Yoga zum Entspannen und Schnuppern (261IL30146)

Sa., 18.4.2026, 10.30 – 14.30 Uhr, 1x, 26 €

Holzwerkstatt im Frühling für Kinder ab 5 Jahren (261IL21075)

Sa., 18.4.2026, 9.30 – 12.15 Uhr, 1x, 20 €

Ich freue mich über Ihre Anmeldungen.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Bitte unbedingt frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Kurse, die einige Tage vor Beginn unterbelegt sind, müssen abgesagt werden. Die Kursgebühr gilt immer, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Ilse Bolg

VHS Unterland, Außenstelle Ilsfeld

Tel. 07062/974381, E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

Online-Anmeldungen: www.vhs-unterland.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865, E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld, Bankverbindung

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Alexander Momann, EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de

Miriam Klemp, Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Tel. 07132/4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße

Tel. 07062/61116, E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin und Mesnerin Monica State

Tel. 01573/8059297

Gemeindebüro

Assistenz der Gemeindeleitung Carmen Ehmer, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Aktuelles

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Sonntag, 8.2. – Sexagesimä (2. Sonntag vor der Passionszeit)

9.30 Uhr Kirchenfrühstück

10.15 Uhr **Ago in Ilsfeld** im Johann-Geyling-Haus zum **Thema: Frühlingserwachen**

Das Opfer des Gottesdienstes erbitten wir für unsere Partnergemeinde Oldisleben. Das Opfer des Gottesdienstes vom 1.2. kam dem Nothilfeverein zugute. Es betrug in Ilsfeld 119,60 € und in Schozach 59 €.

Montag, 9.2.

9.00 Uhr Chorprobe des Beerdigungschors im Johann-Geyling-Haus

19.30 Uhr Vorbereitung Kiki-Club im Johann-Geyling-Haus

Dienstag, 10.2.

19.30 Uhr **Frauentreff** im Johann-Geyling-Haus mit Elisabeth Kohler zum **Thema: Die Weisheit der Schnecke**

Mittwoch, 11.2.

7.00 Uhr Frühgebet im Johann-Geyling-Haus

9.00 Uhr Spielkreis in Ilsfeld für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Essen ... im Johann-Geyling-Haus (Eingang unten).

Kontakt: Meryem Akkoc, 0176/70798350

9.30 Uhr Spielkreis in Schozach im Kirchsaal

15.15 Uhr Konfi Zeit im Johann-Geyling-Haus

16.45 Uhr Konfi Zeit im Johann-Geyling-Haus

20.00 Uhr Chorprobe des Posaunenchors

Donnerstag, 12.2.

16.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

18.15 Uhr Gitarrenchorprobe im Johann-Geyling-Haus

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Johann-Geyling-Haus (Kleiner Saal).

Themen: Konstituierung, Opferplanung, Gottesdienstplanung, Wasserschaden Gemeindehaus

Freitag, 13.2.

17.30 Uhr Pfadfinder „Sippe Wapiti“ (Jg. 2012 – 2014) im Johann-Geyling-Haus

18.00 Uhr Pfadfinder „Schnelle Falken“ (Jg. 2016 – 2018) im Johann-Geyling-Haus

18.00 Uhr Pfadfinder „Sippe Flinke Füchse“ (Jg. 2008 – 2011) im Johann-Geyling-Haus

18.00 Uhr Pfadfinder „Sippe Großer Adler“ (Jg. 2006 – 2008) im Johann-Geyling-Haus

Sonntag, 15.2. – Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)

9.00 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal in Schozach mit Pfr. i. R. Friedemann Horrer

10.00 Uhr Gottesdienst im Johann-Geyling-Haus in Ilsfeld mit Pfr. i. R. Friedemann Horrer

Frauentreff

Dienstag, 10. Februar 2026 um 19.30 Uhr

im Johann-Geyling-Haus, Charlottenstraße 22

Diesmal wird Elisabeth Kohler, Religionslehrerin aus Brackenheim-Dürrenzimmern, bei uns zu Gast sein.

Thema ihres Vortrags: Die Weisheit der Schnecke – Abschied von der Hektik

Um Folgendes geht es der Referentin: Gerade in unserer schnelllebigsten Zeit ist es besonders wichtig, Strategien der Entschleunigung für das eigene Leben zu finden. Was hilft uns, aus dem Hamsterrad herauszukommen? Können wir vielleicht von der Schnecke lernen? Frau Elisabeth Kohler gibt uns an diesem Abend hilfreiche Tipps für unsere Alltagsbewältigung. Das Frauentreff-Team lädt sehr herzlich zu diesem interessanten Abend mit Elisabeth Kohler ein.